




**12 Schlüsselthemen der Kreisentwicklung  
(Maßnahmen, Status, Priorität)**

1. Kreisbewusstsein, Zusammenarbeit, Miteinander					
Maßnahme/Ziel	Beschluss- status	Finanzielle Auswirkungen		Aktueller Status, Einschätzung durch Verwaltung	Entwicklung der Aufgabe
		Ein- malig	laufend		
Klausur Kreistag, jährlich	VA 2010			Maßnahme hat sich bewährt.	↔
Sitzungen Kreistag und Ausschüsse auf Kreisgebiet	KT 2021			Maßnahme hat sich bewährt.	↔
Kreis und Kommune – Begegnungen vor Ort	Verwaltung			Maßnahme hat sich bewährt.	↔
Optimierung Kreisbewusstsein	KT			Maßnahmen werden umgesetzt Kommunikationskonzept im Fokus, unter diesem Dach Einstieg des LK in Social Media und Aufbau eines allgemeinen Newsletters des Landratsamts nach dem Relaunch der Homepage	↔
Standortkommunikation (Verbesserung Image, Identifikation intern und extern)	KT 2010		Versch. Produkte ca. 60.000	Maßnahme hat sich bewährt. Impulse zur Optimierung des Images und der Bekanntheit in Medien und Publikationen als Daueraufgabe	↔
Landkreisfest und Veranstaltungen im Jubiläumsjahr	VA 2015			Maßnahme hat sich bewährt. Zu den runden Geburtstagen des LK 2013 (75 Jahre) und 2018 (80 Jahre), 2023 (85 Jahre)	↔

Umsetzung Konzept Bürgerbeteiligung auf Kreisebene	KT 2014		5.000	<b>Maßnahme bestätigt</b> Aktualität des Konzepts Bürgerbeteiligung im VA (2019/138) bestätigt. Laufende Aufgabe. Bürgerbeteiligung ist in geeigneten Fällen aktiv anzuwenden.	↔
Förderung ehrenamtliches Engagement auf Kreisebene	SA 2015  SA 2010  SA 2017  SA 2020	Förderungen 2.700  8303  115.000	6.000 2-jährig  1.100 2-jährig  830,30	<b>Maßnahmen haben sich bewährt</b> - Ehrenamtsempfang alle zwei Jahre (zuletzt 2023). - Ehrenamtspreis, Organisation und Durchführung (zuletzt 2023) - Inklusionspreis zur Anerkennung des ehrenamtlichen Engagements für inklusive Freizeitgestaltung alle zwei Jahre (zuletzt 2024) - BELA-Netzwerk Landkreis Göppingen (Bürgerschaftliches Engagement für Lebensqualität im Alter), Förderung des ehrenamtlichen Engagements in Altenhilfeeinrichtungen, Finanzierung über Altenhilfeeinrichtungen, Landkreis fördert durch Personal für Leitung des Netzwerks, Kooperation mit Netzwerk Demenz Weiterentwicklung von Maßnahmen - Bildungsnetzwerk und Bildungsplattform Ehrenamt Vernetzung und Weiterbildungen für Kooperationspartner und Ehrenamt durch die Förderung „Kommunaler Entwicklungsbaustein“ (zuletzt 2023) Förderung von Vereinen durch das Landesförderprogramm „Gemeinsam engagiert in BW“ - Förderung von Bürgerengagement und Integration durch eine Weiterentwicklung des erfolgreichen Projekts „Meine.Deine.Unsere Heimat!“ - Förderprogramm „Quartiersimpulse“ Förderung vom Bürgerengagement im Quartier mit der Gemeinde Bad Boll als Pilot-Projekt durch die Allianz für Beteiligung (10/2020 – 02/2023)	↔
Umsetzung des Projekts „Demokratie leben!“ im Landkreis Göppingen	JHA 2019			<b>Maßnahme hat sich bewährt</b> Hinweis: Die Federführung für das Projekt „Demokratie leben!“ liegt beim Bildungsbüro (Budget aus Bundesmitteln 125.000/p.a., das Förderprogramm läuft bis 31.12.2024)	↔

Einbürgerungsfeier für neue deutsche Staatsbürger*innen (jährlich)	Integrationsplan; Maßnahme Nr. 3			Die Einbürgerungsfeier wird 2024 letztmals in dieser Form durchgeführt und vermutlich unter der Federführung des Rechts- und Ordnungsamts durch kleinere Feiern ersetzt. Grund hierfür ist das geänderte Staatsangehörigkeitsgesetz. Die Einbürgerungsfeier wurde seit 2013 unter der Federführung des Kreissozialamts in Kooperation mit der Einbürgerungsbehörde durchgeführt.	
Landkreiskampagne „Meine.Deine.Unsere Heimat!“	Integrationsplan Landkreismaßnahme Nr. 39			<b>Maßnahme hat sich bewährt</b> Das Veranstaltungs- und Beteiligungsprojekt aus dem Jahr 2021 wird seit 2023 als nachhaltige Kampagne für den ganzen Landkreis etabliert. Dies erfolgt in enger Abstimmung mit dem Dezernat für Jugend und Soziales, dem Kreissozialamt sowie dem Büro für Kreisentwicklung und Kommunikation. Die Finanzierung (rund 5.000 € für Layout, Druck und Auftakt) erfolgt über das laufende Budget zur Umsetzung des Integrationsplans (vgl. Schlüsselthema 9).	
<b>Offene Maßnahmen</b> keine					
<b>Gesamtstatus des Schlüsselthemas</b> 					
<b>Bewertung durch Verwaltung</b> in Umsetzung, die Kommunikationsarbeit des Landkreises wurde in den vergangenen Jahren deutlich intensiviert. Hierzu gehört auch das Social Media Management.					

2. Geordnete Kreisfinanzen					
Maßnahme/Ziele/Grundsätze	Beschluss-status	Finanzielle Auswirkungen		Aktueller Status, Einschätzung durch Verwaltung	Entwicklung der Aufgabe
		Ein-malig	laufend		
Umsetzung/Einhaltung des Finanzkonzepts 2030	Verwaltung /KT	-	-	<p>Diskussion in Klausurtagung im Juni 2016/September 2023 erfolgt. FK 2030 tragfähig, jedoch gefährdet.</p> <p>Umsetzungsmaßnahmen definiert, KT Kenntnisnahme, Verzahnung operatives Verwaltungshandeln erfolgt mit jährlicher Haushaltsplanung bzw. bei entsprechenden „Haltestellen“ (z. B. bei Entscheidungen im „ÖPNV“, „Schulentwicklung“ oder „Klinik-Entwicklung“)</p> <p>Selbstverpflichtung zur Umsetzung Prämissen/Vorgaben und Erkenntnisse aus FK 2030 unabdingbar. Fortschreibung 2030 → 2040 im Jahr 2025.</p>	↓
Stringente Disziplin bei Haushalts- und Finanzplanung	Jährlich Verwaltung /KT	-	-	<p>Maßnahme wird jährlich im Rahmen der Haushaltsplanung vollzogen; U.a. Abfrage Steuerkraftsumme zur frühzeitigen Entwicklung der Steuereinnahmen der Städte und Gemeinden; Umsetzung der wirkungsorientierten Steuerung auch aus finanzieller Sicht dringend geboten</p> <p>Jährliche Weiterentwicklung (u.a. Vorabreduzierung Personalkosten, Budgetvorgaben und –limitierung, globaler Minderaufwand, Umsetzung Null-Planungsmethode</p> <p>Darüber hinaus deutliche Risikoerhöhung im Rahmen der Budgetgespräche; jeweils in Absprache mit Fachamt. Aufgabenpriorisierung in der Finanzplanung möglich.</p>	↓

Risikominimierung der Landkreisfinanzen; Frühwarnsystem	Verwaltung /KT	-	-	<p>Bearbeitung lediglich über Fachcontrolling sowie über die bekannten Abweichungen gegenüber dem Finanzkonzept 2030; derzeit keine separate Risikobetrachtung;</p> <p>Ggf. auch Steuerung durch Zielvorgaben erforderlich. Teilweise auch lediglich Beschränkung auf Pflichtaufgaben hilfreich. 1. Stufe Potentialanalyse zur Vorbereitung auf mögliche Konsolidierung mit anlassbezogener externen Beratung seit HH 2023 umgesetzt (Volumen ca. 1,4 Mio. €). 2. Stufe einer strukturierten Haushaltskonsolidierung in Umsetzung. Größtes Risiko liegt in dem betriebswirtschaftlichen Ergebnis des Beteiligungsunternehmens AFK GmbH bis 2028. Aufgabenpriorisierung in der Finanzplanung möglich. Wirkungsorientierte Priorisierung zwingend.</p>	↓
Transparenz des Haushalts	Verwaltung	-	-	<p>Jährliche Weiterentwicklung erfolgt, keine Ausweitung geplant</p> <p>Belastbarkeit seit HH 2023 deutlich gesunken; viele Unbekannte</p>	↔
Verschuldungsbegrenzung/ Schuldenmanagement	Verwaltung /KT	-	-	<p>Notwendigkeit aufgrund Erkenntnissen aus Finanzkonzept 2030; Limitierung bei max. 190 oder 300 Mio. € (inkl. AFK-Anteil); Gesamtverschuldungsdarstellung aufgrund künftiger gesetzlicher Forderung nach Konzernbilanz/erw. Beteiligungsbericht notwendig. Umsetzung RP-Vorgaben. Enge Abstimmung RP erfolgt. Zeitweise Aussetzung der Nettoneuverschulung „Null“ erforderlich.</p> <p>Ab Ende Großinvestitionen stringente Einhaltung der Nettoneuverschulung „Null“ notwendig. Neu: Finanzierung des Investitionsbedarfs „Schullandschaft/Klimaschutz“ unabdingbar; Abstimmung mit RP erfolgt laufend; Leistungsfähigkeit des ErgHH maßgeblich.</p>	↓

				Veränderung in der Zinspolitik verschärft die Kosten für Fremdmittelbeschaffung (kurz- und langfristig).	
Finanzcontrolling	Verwaltung und gesetzliche Aufgabe	-	-	<p><b>Maßnahme wird 3 x jährlich durchgeführt</b></p> <p>Verstetigung der bisherigen Bereiche z. B. Controlling im Sozial- und Jugend; Ausweitung auf weitere finanziell bedeutende Bereiche z. B. ÖPNV und Beteiligungen: u.a. AFK unabdingbar. Personalcontrolling verankert.</p> <p>In Teilbereichen bereits Leistungs- bzw. Kennzahlen-Controlling; Höhere Sensibilisierung notwendig.</p>	↔
Steuerung durch Ziele und Kennzahlen	Verwaltung /KT			<p><b>Maßnahme offen, Grundvoraussetzung ab 01.01.2021 (SAP) gegeben; Gesamtstrategie notwendig;</b> Höhere Sensibilisierung notwendig. Thematik im Zusammenhang mit Wirkungsorientierter Steuerung durch Hauptamt (zentral) mit einer BI-Software (Business-Intelligence) nicht begonnen. Eine Vielzahl von Kennzahlen sind im Haushalt sowie in den Fachämtern vorhanden. Überarbeitung der Beratungsunterlagen ist eingeleitet. Wirkungsorientierte Priorisierung zwingend.</p>	↔
Beteiligungsmanagement/ Beteiligungsverwaltung	Verwaltung /KT/ Beteiligungen	-	-	<p><b>Etablierung und Intensivierung der Beteiligungsverwaltung notwendig – Maßnahme läuft.</b> Hohe Belastung Landkreishaushalt durch Defizitabdeckung AFK GmbH, Beteiligungsrichtlinie verabschiedet, Umsetzungsgespräche ausgesetzt, Evaluation zugesagt (aktuell hierfür keine Kapazitäten), Digitalisierung hält in Beteiligungen Einzug. Beachtung Vorgaben Rechtsaufsicht RP Stuttgart (Intensivierung wirtschaftliche Stabilisierung und Veränderungen in Liquiditätssicherung durch Einheitskasse), eine Vielzahl von Weisungsbeschlüssen aufgrund rechtlicher Vorgaben notwendig, Gremiumsbeitrag wird zunehmen,</p>	↓

				<p>Administration „Klinik-Neubau“ ist sehr intensiv und bindet deutliche Ressourcen in Beteiligungsverwaltung. Frühzeitige Beteiligung der Führungs- und Beteiligungsverwaltung bei wesentlichen Entscheidungen unabdingbar.</p> <p>Maßnahmen und personelle Entscheidungen haben sich bewährt; jedoch Ausbau des Stellenumfangs strategisch angezeigt; Steuerung nach Erstellung Businesspläne innerhalb der Beteiligungen immer wichtiger.</p> <p>Mandatsbetreuung mit Grundlagenschulung erfolgreich umgesetzt; nach Kommunalwahl 2024 weitere Schulung geplant.</p>	
Gleichmäßige Entwicklung und Begrenzung KU-Hebesatz	Jährlich Verwaltung /KT	-	-	<p>Jährlicher Abgleich mit Finanzkonzept 2030</p> <p>Umsetzung in jeweiliger Haushaltsplanung, Leistungsfähigkeit der Kreiskommunen wird jährlich betrachtet, Umsetzung des Beschlusses zur Selbstverpflichtung für Haushaltsplanerstellung als Ausrichtung für Verwaltungshandeln.</p> <p>Beachtung Kennzahl „KU-Aufkommen/EW“</p> <p>Gefasste Beschlüsse setzen – durch ErgRL angedachte nivellierte – Kreisumlageentwicklung unter Druck. Ergebnismrücklage aufgebraucht; strategische Haushaltskonsolidierung zwingt Weg der KU-Entwicklung unweigerlich auf. KU-Anhebung auf das Mindeste begrenzen unabdingbar.</p>	↓
Entlastung Haushalt durch Verwendung „Ergebnismrücklage“	Jährlich Verwaltung /KT	-	-	<p>Laufende Umsetzung Beschluss KT 09.12.2016/14.07.2023, KT-Klausur 15.09.2023 sowie VA 22.03.2024/03.05.2024 und KT 19.04.2024; Beachtung u.a. jährlich i. Z. m. HH-Prozess;</p>	↓

				<p>Umbuchungsbeschluss (ErgRL =&gt; Basiskap.); separierter Ausweis; jährlicher Prozess.</p> <p>Hohe Inanspruchnahme ab den Jahren 2023ff. Umbuchung ErgRL in Basiskapital von KT i. R. Jahresabschluss 2022 abgelehnt. ErgRL weist nicht den korrekten Stand der vorhandenen Liquidität aus. Ergebnisrücklage Ende 2024 aufgebraucht. Ergebnisrücklage hat ab 2025 keine steuernde Wirkung bezgl. KU mehr.</p>	
Sparsames und wirtschaftliches Handeln/Bewirtschaften/Haushaltskonsolidierung	Verwaltung	-	-	<p><b>Fachämter und Beteiligungsunternehmen in der Pflicht; nur gemeinsam realisierbar.</b> Sensibilisierung bei Fachämtern. Ggf. Erstellung Businessplan/Wirtschaftlichkeitsuntersuchung erforderlich.</p> <p>Maßnahmen zur Potenzialanalyse in 1. Stufe ab HH 2023 umgesetzt (Volumen ca. 1,4 Mio. €). Verstetigung ist erfolgt. 2. Stufe mit Haushaltskonsolidierung in Umsetzung. Ggf. weitere Maßnahmen je nach Entwicklung angezeigt; Verweis auf Ergebnisse KT-Klausur 15.09.2023, VA 22.03.2024/03.05.2024 sowie KT 19.04.2024. Mit neuem Kreistag weitere Maßnahmen abstimmen. Aufgabenpriorisierung in der Finanzplanung möglich.</p> <p>Umsetzung der wirkungsorientierten, priorisierten Steuerung auch aus finanzieller Sicht dringend geboten</p>	↓
Verpflichtung zur Umsetzung „Refinanzierungsgebot“	Verwaltung	-	-	<p><b>Fachämter in der (Vorschlags-)Pflicht; nur gemeinsam realisierbar. Alternative: u.a. Schaffung einer zentralen Zuschussstelle.</b></p> <p>Ständige Sensibilisierung der Fachämter zwingend.</p>	↔



Finanzierbarkeit Investitionsbedarf	KT – HH-Anträge	-	-	Ergebnis: Umsetzung der Erkenntnisse aus Finanzkonzept 2030 im Rahmen jährlicher Haushaltsplanung; Beachtung Vorgaben Rechtsaufsicht RP Stuttgart. und Einzelabstimmung; Investitionsbedarf in landkreiseigene Schullandschaft hinzugekommen. Änderung Zinspolitik wirkt auf Finanzierbarkeit. U.a. neu: Klimaschutz/Klimaneutrale Verwaltung 2040. Ergebnis KT-Klausur 15.9.2023 beachten.	↔
Abbau Sanierungs- und Investitionsstau	Verwaltung /KT	Ca. 265 – 300 Mio. €	-	Maßnahme wird kontinuierlich überprüft. Im Rahmen der Planungen werden Haushaltsmittel bereitgestellt  Beachtung: „Investition gegen Verschuldung“;  Erkenntnisse aus FK 2030; Mit Umsetzung des Klinik-Neubaus sowie „Schullandschaft“ sind 190 Mio. € des bekannten Staus abgebaut. Hohe Erledigungsquote erreicht. Jedoch neu: Hohes Maß an Investitionen in „Klimaschutz/Klimaneutrale Verwaltung 2040“ wird erwartet.	↔
Alternative Finanzierungs- und Gestaltungsmöglichkeiten	Verwaltung /KT	-	-	Maßnahme wird bei jeder zu finanzierenden Maßnahme und jedem umzusetzenden Projekt geprüft;  Sensibilisierung bei Fachämtern und Kreistag.  Umsetzung § 2b UStG zum 01.01.2021 erfolgt. Tax-Compliance-Regelung zum 01.04.2023 (mittels Dienstanweisung) umgesetzt; hausweite Sensibilisierung erforderlich; damit neue Gestaltungsmöglichkeit gegeben.	↔
Begrenzung der Freiwilligkeitsleistungen	Verwaltung	RE 2023: 35,5 Mio. €	-	Keine weitere Ausweitung (befristet/unbefristet), enge Voraussetzungen notwendig	↓

Erträge/Erlöse aus Beteiligungen	Verwaltung /KT/Beteiligungen	-	-	Maßnahme offen Erhöhung Gewinnausschüttung im Jahresabschluss seit 2022 bei einer wesentlichen Mehrheitsbeteiligung umgesetzt. Sensibilisierung bei Beteiligungen und Organen.	↔
Finanzierungsleitlinie „Landkreis Göppingen“	Verwaltung /KT	-	-	Erstellungsprozess ist ausgesetzt da aktuell keine Kapazitäten vorhanden, enge und transparente Abstimmung mit Kreispolitik erforderlich	↔

### Offene Maßnahmen

Steuerung durch Ziele und Kennzahlen, Erstellung Wirtschaftlichkeits- und Businesspläne unabdingbar, Verstetigung/Verbindlichkeit der Beteiligungsverwaltung, Verpflichtung der Verwaltung sowie des Kreistags und deren 100%-Beteiligungen zu den Grundaussagen des FK 2030, Beachtung der Gesamtverschuldungsgrenze, Selbstverpflichtung zur Begrenzung von Freiwilligkeitsleitungen, Erstellung Finanzierungsleitlinie Landkreis Göppingen, Entscheidungen aus Erkenntnisse KT – Klausur 15.09.2023 (Umsetzung Haushaltskonsolidierung)

### Gesamtstatus des Schlüsselthemas



### Bewertung durch Verwaltung

In Umsetzung

Das Schlüsselthema „Geordnete Kreisfinanzen“ weist gegenüber den weiteren Schlüsselthemen einen besonderen Charakter auf. Zur Zielerreichung der beschriebenen Grundsätze/Maßnahmen und Ziele dieses Schlüsselthemas ist die Mithilfe der gesamten Kreisverwaltung, der Beteiligungsunternehmen sowie der politischen Gremien erforderlich.

Die Finanzierungsnotwendigkeit weiterer Entscheidungen mit finanziellen nachhaltigen Belastungen der Landkreisfinanzen und demnach die Sicherstellung der Zukunftsfähigkeit des Schlüsselthemas „Geordnete Kreisfinanzen“ werden mindestens ab dem Haushaltsjahr 2025/2026 den Schwerpunkt der Aufgabenerledigung aus diesem Schlüsselthema darstellen (Intensive Umsetzung der HH-Konsolidierung und wirkungsorientierte (Aufgaben-) Priorisierung notwendig).


Die Umsetzung weiterer Stufen einer strukturellen und substanziellen Haushaltskonsolidierung, der Umsetzung weiterer Maßnahmen aus der Potenzialanalyse sowie der Einstieg in eine Aufgabenpriorisierung in den Folgejahren ist zwingend erforderlich.

Es erfolgt eine enge und ständige Abstimmung mit der Kreispolitik.

3. Gesundheitsversorgung/Kliniken				
Maßnahme/Ziel	Beschluss-status	Finanzielle Auswirkungen	Aktueller Status, Einschätzung durch Verwaltung	Entwicklung der Aufgabe
Umsetzung des Zukunftskonzeptes des AFK	AR AFK, KT Mai 2021, Mai & Juli 2023, Januar 2024	Für 2024 ff.: - 1,9 Mio. € durch Schließung stationärer Betrieb etc.  Ab 2026: - 1,0 Mio. € durch neue Eigentümerstruktur	<b>Hohe Priorisierung</b> Der Interimsbetrieb an der Helfenstein Klinik in Geislingen inkl. der 24/7 Notfallambulanz wurde zum Ende des Jahres 2023 eingestellt und nach Göppingen verlagert. Zum 01.01.2024 wurden die Allgemeinmedizinische Notfallpraxis sowie die Kurzstationäre Allgemeinmedizinische Versorgung (KAV) am Standort der Helfenstein Klinik eingerichtet und die Helfenstein Klinik in das „Gesundheitszentrum Helfenstein“ umbenannt. Zusätzlich wird ab Q1 2025 eine Kurzzeitpflege mit 17 Plätzen in Betrieb genommen. Seit Dezember 2023 ist die Fa. OptiMedis mit Planung und Umsetzung eines Nachnutzungskonzeptes der Helfenstein Klinik, Geislingen (Landkreis Göppingen) mit einem kohärenten ganzheitlichen Versorgungskonzept beauftragt. Es ist vorgesehen, das Gesundheitszentrum Helfenstein mit den dazugehörigen Grundstücken und Immobilien in eine neue Eigentümerstruktur zu übertragen, um die Vermarktung und Vermietung insbesondere der durch die Schließung der HKG freigewordenen Flächen in professionelle Hände zu geben.	↑
Klinikneubau am Eichert (inkl. Kita, Parkhaus, Personalwohnen, Bildungszentrum, Ärztehaus,	KT 2012 Weichenstellender Beschluss	vorläufig ca. 480 Mio. € lt. aktueller Kostenberechnung	<b>Hohe Priorisierung</b> Juni 2017: Entwurfsplanung + erste Kostenberechnung Dez. 2018: Förderbescheid Land BaWü über 168 Mio. €	↑

Rückbau inkl. Baupreissteigerungen)			<p>Es liegt eine mündliche Zusage vom Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration einer weiteren Förderung für die überdurchschnittlichen Baupreissteigerungen i.H.v. 16,3 Mio. € vor. Limitierung Landkreisanteil auf 110 Mio. €.</p> <p>Rohbau im Frühjahr 2021 fertiggestellt. Der Endausbau läuft derzeit, allerdings erneuter Verzug wg. Kündigung eines Auftragnehmers in einem Schlüsselgewerk. Umzug in den Neubau findet voraussichtlich im Sommer 2025 statt.</p> <p>Das Ärztehaus wurde im November 2023 eröffnet. Die Entwurfsplanung für das Bildungszentrum (BZ) ist abgeschlossen. Im März 2024 erfolgte der Spatenstich und die Fertigstellung ist für Ende 2025 geplant. Die Fördersumme für das BZ beträgt 8,5 Mio. €.</p>	
Defizitentwicklung, Konsolidierung, Sanierungsmaßnahmen	Jährlicher Beschluss des WP im Rahmen der Haushaltsberatungen	Defizite: 2024: - 17 Mio. €  2025 ff.: vgl. Wirtschaftsplan KT Oktober 2024	<p><b>Hohe Priorisierung</b></p> <p>Grundlage für die in 2022 begonnene Konsolidierung war ein Gutachten der Fa. Roland Berger über eine Potentialanalyse zur wirtschaftlichen Stabilisierung des AFK. Es wurden 12 Konsolidierungsprojekte identifiziert und die GF beauftragt, diese Projekte mit teilweiser externer Unterstützung bis längstens 2026 umzusetzen. Darüber hinaus wurden im AR 12/2024 ergänzend Sanierungsmaßnahmen beschlossen (u.a. Sanierungsbeitrag 3%).</p> <p>Die bundesweite Finanzmisere der Krankenhäuser ist aktuell ein politischer Dauerbrenner, denn KH-Insolvenzen und Defizite nehmen zu, ohne dass eine Besserung durch den Bundesgesetzgeber in Sicht ist.</p>	↑

Maßnahme/Ziel	Beschluss -status	Finanzielle Auswirkungen		Aktueller Status, Einschätzung durch Verwaltung	Entwicklung der Aufgabe
Kommunale Gesundheitskonferenz	Ver- waltung	---	---	<p><b>Maßnahme hat sich weitgehend bewährt</b></p> <p>Auch zukünftig sind zwei Gesundheitskonferenzen im Jahr geplant.</p> <p>Im September 2022 fand nach zweijähriger pandemischer Unterbrechung die <b>Kommunale Gesundheitskonferenz (KGK)</b> wieder statt. Es sollen nun wieder zwei Gesundheitskonferenzen im Jahr stattfinden.</p> <p>So wurde im November 2023 auf Vorschlag der KGK eine Servicestelle für die ärztliche Versorgung im Gesundheitsamt eingerichtet. Studierende der Medizin sowie auch bereits ausgebildete Ärzte und Ärztinnen, die sich im Landkreis niederlassen möchten, haben damit für viele Probleme eine Anlaufstelle oder werden zu den passenden Ansprechpartner*innen gelotst. Die Servicestelle dient Ärzt*innen sowie den Kommunen unseres Landkreises.</p> <p>Sie kann als Frühindikator dienen, wenn der Servicestelle mitgeteilt wird, wann im Landkreis eine Praxisaufgabe geplant ist. Das kann Impulse setzen, neue Versorgungs- sowie kommunenübergreifende Projekte zur Versorgung anzugehen. Aktuell sind Kleinraumkonferenzen und Marketingmaßnahmen zur Steigerung der Bekanntheit in Planung.</p>	↔

<b>Offene Maßnahmen</b> Keine
<b>Gesamtstatus des Schlüsselthemas</b> 
<b>Bewertung durch Verwaltung</b>  Klinikneubau und Zukunftskonzept ALB FILS KLINIKEN sind Maßnahmen oberster Priorität und zugleich Dreh- und Angelpunkt des Finanzkonzepts 2030. Die mit beiden Maßnahmen verbundenen finanziellen Zielsetzungen sind entscheidende Prämissen für die Tragfähigkeit des Finanzkonzepts 2030. Erforderliche Weichenstellungen sind erfolgt.

4. Verkehrsinfrastruktur					
Maßnahme/Ziel	Beschluss-status	Finanzielle Auswirkungen		Aktueller Status, Einschätzung durch Verwaltung	Entwicklung der Aufgabe
Weiterbau B 10 bis Gingen/Ost				erledigt Eröffnung Juli 2018	↑
Planfeststellung B 10 bis Geislingen/Ost	UVA 2016			Maßnahme mit durchgehendem Planungsrecht für beide Bauabschnitte im neuen Bundesverkehrswegeplan 2030 verankert. Schildwachtunnel weiterhin nur im „weiteren Bedarf“ Beginn des Planfeststellungsverfahrens frühestens 2025/26 erwartet. Weiterer Handlungsbedarf auf politischer Ebene. Finanzierung muss weiterhin gesichert bleiben. Bürgerbeteiligung mit weiterer Informationsveranstaltung im Frühjahr 2022 durchgeführt.	↔
Neubau Alaufstieg A8	UVA 2016			Maßnahme im Bundesverkehrswegeplan „fest disponiert“ Wiederaufnahme Planfeststellung Mitte 2018 erfolgt. Stellungnahme des Kreistags vom November 2018. Erörterungsverhandlung Ende 2019 durchgeführt. Planänderungen erforderten erneute Auslage der Planfeststellungsunterlagen in den Jahren 2022 und 2023. Planfeststellungsbeschluss verzögert sich und wird bis Jahresende 2024 erwartet. Beginn erster Maßnahmen für 2025/26 vorgesehen.	↑
Straßenerhaltungsprogramm Kreisstraßen	UVA 2015/37			Programm 2020 bis 2023 Finanzieller Gesamtbedarf ca. 25,15 Mio. € Programm 2024 bis 2027 wurde im UVA im Dezember 2023 vorgestellt (Volumen 29,1 Mio. Euro). Maßnahme hat sich bewährt. Laufender Prozess und damit das Ziel, den Sanierungsstau langfristig abzubauen.	↔



				Die strategische Zielvorgabe für die Erhaltung und kleinere Um- und Ausbauten der Kreisstraßen in Höhe von 20.000 Euro pro Jahr und Kilometer Kreisstraßen wird aufgrund der Preissteigerungen der letzten Jahre auf 25.000 Euro fortgeschrieben.	
Sanierung und Ausbau der Landesstraßen				<b>Laufende Sanierung</b> Keine direkte Zuständigkeit des LK	↑
Machbarkeitsstudie Reaktivierung Nebenbahnen	UVA 2020	Ca. 30.000 €		Bund und Land haben ein Förderprogramm zur Reaktivierung ehemaliger Nebenbahnen aufgelegt. Die Landkreise ES, GP und Ostalb sowie der Verband Region Stuttgart haben eine gemeinsame Machbarkeitsstudie mit 75% Förderung vereinbart. Federführend ist das Amt für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur. Die Planungsleistung im 4. Quartal 2021 vergeben. Ergebnisse liegen seit Frühjahr 2023, der Untersuchungsbericht seit Anfang 2024 vor. Beratungen zum weiteren Vorgehen - auch im Zusammenhang mit Erweiterungen der S-Bahn Stuttgart - ab Herbst 2024.	
Machbarkeitsstudie Radschnellverbindung im Filstal	UVA 2017	Ca. 15.000 €		Ergebnis der Machbarkeitsstudie vom Frühjahr 2019 bejaht Umsetzbarkeit nach den Förderrichtlinien. Zuschüsse von 87,5% einschl. Planungsleistungen möglich. Kreistag beschloss Ende 2020 Radschnellverbindung in kommunaler Trägerschaft Ebersbach-Süßen in Zusammenarbeit mit der Stadt Göppingen zu planen. Projektsteuerung im Sommer 2021 vergeben. Planungsleistungen im Frühjahr 2022 vergeben. Abschluss der Leistungsphase V bis Mitte 2026 geplant. Investitionen zum Bau sind bisher noch nicht beschlossen, aber in die mittelfristige Finanzplanung aufgenommen.	↑
Sanierung Gemeindeverbindungsstraße „Krettenhof“	UVA 2017	Ca. 3 Mio. €		Landkreis sieht keine Grundlage, die Straße in die eigene Baulast zu übernehmen. Stadt Göppingen hat Teilsanierung im Bestand durchgeführt und die Trasse im Winterdienst freigegeben. Studie in 2019/2020 sollte Neuordnung für den Bereich Göppingen-B297-Wäschenbeuren vorschlagen. Erforderliche	

				Zählungen/Befragungen konnten pandemiebedingt nicht stattfinden. Diese wurden im 2. Quartal 2024 abgeschlossen. Eine Auswertung liegt voraussichtlich im Herbst 2024 vor.	
Umfahrung Jebenhausen L 1214	Offen			Wiederaufnahme des Planfeststellungsverfahrens steht noch immer aus.	↔
<b>Offene Maßnahmen</b> keine					
<b>Gesamtstatus des Schlüsselthemas</b> ✓					
<b>Bewertung durch Verwaltung</b>					
<p>Nachdem die vorrangigen Maßnahmen im BVWP 2030 auch finanziert werden sollen, besteht diesbezüglich aktuell kein weiterer Handlungsbedarf. Bei der Aufstellung künftiger Finanzierungspläne (5-Jahres-Pläne) ist die Verwaltung erneut gefordert, die Maßnahmen prioritär zu platzieren. Derzeit liegt der größte Mangel in den fehlenden Planfeststellungsbeschlüssen (A 8, B 10 und L 1214).</p>					

4. Umweltgerechte Mobilität					
Maßnahme/Ziel	Beschluss-status	Finanzielle Auswirkungen		Aktueller Status, Einschätzung durch Verwaltung	Entwicklung der Aufgabe
Verbesserung SPNV Zielkonzept (S-Bahn-Standard)	KT 2015	3 Mio. Gleise	1,1 Mio. ab 2020	<p>MetropolExpress mit S-Bahn ähnlicher Qualität mit Land vereinbart. Weiterhin Probleme bei der aktuellen Betriebsqualität. Inbetriebnahme MeX in der ersten Ausbaustufe durch GoAhead zum 15.12.2019 mit Kostenbeteiligung von 1,2 Mio. € durch den Landkreis. Tatsächlich wurden aufgrund der eingeschränkten Betriebsqualität nur 65% abgerechnet. Ab 2021 im Zuge des VVS-Beitritts Integration in die Verkehrsumlage des Verbands Region Stuttgart.</p> <p>Erforderlicher Ausbau der Infrastruktur im Bahnhof Geislingen wurde geplant. Nach dem derzeitigen Kenntnisstand wird diese durch überarbeitete Betriebskonzepte des Fernverkehrs nicht mehr benötigt. Land wird übernommene Planungskosten rückerstatten.</p> <p>Im Juni 2021 offizielle Einführung der neuen Marke MEX durch das Land.</p>	<p>↑</p> <p>↔</p>
		Entfällt ab 2020	VRS Ab 2021		

	UVA 2021		0,3 Mio. € ab 2023	<p>Neues Fahrplankonzept mit Verstärkung des Taktangebots zwischen Stuttgart und Geislingen ab Dezember 2022. Gleichzeitig wurde der Fernverkehr bis auf wenige Halte eingestellt.</p> <p>Inbetriebnahme Albbahnhof Merklingen im Dezember 2022 mit abgestimmtem Buskonzept des Landkreises im Oberen Filstal/Albgemeinden</p> <p>30'-Takt verbessert sich zum Jahresfahrplan 2022/23, läuft aber erst ab 2026+ im „stolperfreien“ Betrieb.</p>	
Umsetzung Nahverkehrsplan	KT 2015		4,5 Mio. ab 2019	<p>Umsetzung „Bus19plus“ zum 1.1.2019 im Umfang von 4,5 Mio. € p.a. am 4.5.2018 ist erfolgt. Erhebliche pandemiebedingte Einbrüche in der Nachfrage, die nicht vor 2023 aufgeholt werden können.</p>	↑
	UVA 2022		1,6 Mio. in 2022	<p>Stützungsmaßnahmen an die Busunternehmen und die Dienstleister der Freigestellten Schülerverkehre in Folge der Energiekrise im Umfang von rd. 1,6 Mio. € durch den Landkreis</p> <p>Teilfortschreibung (Barrierefreiheit) in 2021 erfolgt.</p> <p>Beauftragung der VVS GmbH erfolgte im 3. Quartal 2021.</p> <p>Modellraum Geislingen / Oberes Filstal als Einstieg in ein On-demand System im Landkreis Göppingen inkl. einer Shuttle-Anbindung der Klinik am Eichert aus dem Modellraum. Betriebsbeginn des „VVS Rider“ erfolgte im Dezember 2023 mit Startschwierigkeiten.</p>	

	KT 2023		0,5 Mio.	Im Mai 2023 wurde der neue Nahverkehrsplan beschlossen. Er ist Grundlage für die Ausschreibung der Linienbündel, die 2025-2027 in Betrieb gehen. In welcher Form die Umsetzung der Leitziele erfolgt, ist aktuell aufgrund der finanziellen Mehrbedarfe noch offen.	
Schülerbeförderung, Eigenanteile Eltern	UVA 2017  UVA 2022		0,2 Mio. 2017 0,7 Mio. ab 2018  0,2 Mio. ab 2023	Beschlussfassung zur Neuregelung der Eigenanteile in 2017 erfolgt. Weitere Verbesserung zum Schuljahr 2020/21 im Vorlauf auf die VVS-Vollintegration umgesetzt. Seit Schuljahr 2021/22 reguläres VVS-Scool-Abd.  Landesweites Jugendticket führt ab 01.03.23 zu einer landesweiten Neuregelung der Schülerbeförderungskosten. Im Dezember 2023 erfolgte die Überführung in das D-Ticket JugendBW.	↑
Sozialticket	UVA 2016		0,25 Mio.	Maßnahme läuft seit 1.1.2017. Mit Beschluss des UVA vom 01.10.2024 wird das Angebot zum Jahresende 2024 aus Gründen der Haushaltskonsolidierung eingestellt.	
Express-Busse	offen			Maßnahme GP-Kirchheim zunächst zurückgestellt. Wurde im Rahmen der Vollintegration VVS neu aufgegriffen und auch im Rahmen der Vorstudie zur Boller Bahn bewertet. Angebot als X92 wurde durch die Regionalversammlung beschlossen und im Juni 2024 vorab bekanntgemacht. Der Betriebsbeginn ist für Mitte 2026 vorgesehen.  Regio-Schnellbus-Förderung GP-Lorch mit 60% beim Land erfolgreich beantragt. Betrieb läuft als X93 seit 15.6.2019. Im Zuge der VVS-Vollintegration seit 01.01.21 zu 75% in der Finanzierungslast des VRS. Bis 2025 vertraglich gesichert.	
Vollintegration VVS	offen		5 Mio. ab 2021	Vollintegration in den VVS mit Kreistagsbeschluss vom 1.2.2019 zum 1.1.2021 umgesetzt. Jährliche Mehrkosten in den Startjahren bis zu 5 Mio. € p. a berechnet. Seit 2023 werden diese Mehrkosten in Folge der Corona- und Ukraine-Krise und steigender Verkehrsumlage jedoch deutlich überschritten.	↔

			Risiko ab 2022	Finanzierungsrisiko durch Mindereinnahmen im Zuge der Pandemie. Rettungsschirme sichern Finanzierung für 2020 bis 2022. Unklarheit über möglichen deutlich höheren Finanzierungsaufwand in den Jahren 2023 ff.	
Evaluation Radverkehrskonzeption	offen		0,1 Mio.	Maßnahme hat sich bewährt.  Kreistag hat Fortschreibung des Konzepts im Jahr 2022 beschlossen. Untersuchungsbeginn im Januar 2022. Abschluss bis Anfang 2024 geplant.	↔
Rezertifizierung „Fahrradfreundlicher Arbeitgeber“ & „Fahrradfreundlicher Landkreis“			-	Rezertifizierung wurde im Januar 2019 durchgeführt und im Sommer 2019 erfolgreich beschieden.  FF AG 2024 FF AG 2022	↔

### Offene Maßnahmen

Keine

### Gesamtstatus des Schlüsselthemas



### Bewertung durch Verwaltung

Im Bereich der Mobilität stehen wesentliche Maßnahmen (Ausgestaltung der Vergabeverfahren) in Abhängigkeit von der weiteren finanziellen Entwicklung im Landkreis. Äußere Faktoren wie die Höhe der zukünftigen Ausgleichsleistungen nach § 15 ÖPNV-Gesetz spielen ebenso eine Rolle. Ob es hier zu Minderzuweisungen kommt zeigt sich bis Jahresende 2024.

5. Wirtschaftsförderung					
Maßnahme/Ziel	Beschluss-status	Finanzielle Auswirkungen		Aktueller Status, Einschätzung durch Verwaltung	Entwicklung der Aufgabe
Strukturen der Wirtschaftsförderung optimieren	KT 2011	---		<b>Maßnahme hat sich bewährt.</b> Die Zusammenarbeit zwischen WIF über Steinbeis und KreisWiFö (Andockung WRS) ist intensiv z.B. über gemeinsame Projektanträge (Innovationsmanagement). „Boxenstopp“ im Sommer 2022 mit Kooperationspartnern LK, KSK, WRS, Steinbeis.	↔
Breitbandausbau	KT 2014	---	Ca. 150.000 p. a. für ZV	<b>Maßnahme umgesetzt</b> Zweckverband Gigabit Landkreis Göppingen wurde zur Beteiligung am Regionsprojekt „Kooperativer Glasfaserausbau“ mit der Telekom im März 2019 gegründet. Beteiligt sind der Landkreis und 37 kreisangehörige Städte und Gemeinden.	↔
Vermarktung Wirtschaftsstandort	Verwaltung		20.000 Projekt mittel WiFö	<b>Maßnahme umgesetzt</b> Crossmediale Kampagne für den Wirtschaftsstandort. Mangels Angebot keine Aktualisierung Gewerbeflächenexposé und Beteiligung Expo Real.	↔
Gesundheitsnetzwerk	Verwaltung			Betriebe aus dem LK beteiligen sich an Netzwerkplattform <a href="https://benefit-datenbank.region-stuttgart.de/">https://benefit-datenbank.region-stuttgart.de/</a>	↔
Fachkräftemangel begegnen (Fachkräfteallianz, Welcome-Büro; HerbstCamp)	Verwaltung			Fachkräfteallianz bedarf einer Stärkung (Struktur und Finanzierung), Federführung bei Agentur für Arbeit. Das Welcome-Center verzeichnet kontinuierlich Besucher. Die Durchführung des HerbstCamps wurde sukzessive digitalisiert, um die Arbeitsprozesse zu vereinfachen und personelle Engpässe auszugleichen. Das HerbstCamp findet breite Akzeptanz bei den Unternehmen im Landkreis ( <a href="http://www.herbstcamp.goeppingen.de">www.herbstcamp.goeppingen.de</a> ).	↔

				Die berufliche Weiterbildungsoffensive in der Region Stuttgart, der Q-Guide, wird bei den Unternehmen im Landkreis beworben und stellte sein analoges Angebot Ende des Jahres 2023 im Landkreis vor ( <a href="http://www.q-guide.region-stuttgart.de">www.q-guide.region-stuttgart.de</a> ).	
MostGastroMarketing-Nutzung der lokalen Streuobstpotentiale	Verwaltung			<b>Maßnahmen umgesetzt</b> Die von der Region Stuttgart geförderte Konzepterarbeitung („Schwäbischer Cider“) wurde abgeschlossen. <a href="http://www.schwaebischer-cider.de">www.schwaebischer-cider.de</a>	
Innovationsförderung	WIF			<b>Maßnahmen in Umsetzung</b> Initiierung von Wissenstransfer von F+E-Einrichtungen zu Unternehmen sowie Unternehmen zu Unternehmen. Einzelmaßnahmen wie z.B. Innovationspreis des Landkreises, verschiedene Formate für regelmäßigen Austausch der Unternehmen untereinander und Veranstaltungen.	↔
Wirtschaft 4.0	WIF			<b>Maßnahmen in Umsetzung</b> Bündelung, Sichtbarkeit, Lotsenfunktion der Kompetenzen zur Unterstützung der Unternehmen im Bereich Digitalisierung.	↔
Gründerförderung	Verwaltung /WIF		Je 10.000 p.a.	<b>Maßnahmen in Umsetzung</b> Landkreis sowie KSK bezuschussen das Gründer- und Startup-Center in Geislingen, G-INNO. Außerdem regelmäßige Info an den Gründertagen in Göppingen und Geislingen und eigene Veranstaltungen für Gründer. Förderantrag bei Region für Bündelung der Gründeraktivitäten in Göppingen, Geislingen, Salach und Schlat bewilligt, „Starter Valley“. Unter <a href="http://www.startervalley.de">www.startervalley.de</a> sind alle Akteure und deren Aktivitäten aufgelistet und viele Informationen für Gründer zu finden.	↔



**Offene Maßnahmen**

Weiterhin, auch vor dem Hintergrund Ergebnis Prognos Regionenranking 2022, wo immer möglich und beeinflussbar Arbeit an den erkannten Defiziten. Gemeinsame Veranstaltung mit KSK zu den Prognos Ergebnissen und weiteren wirtschaftsrelevanten Analysen, sobald die Stelle der Kreiswirtschaftsförderung wiederbesetzt werden konnte (Vakanz seit Anfang 2024). Vorstellung Projekt Gewerbeflächenpotenziale im VA 2.12.2022 und Update im VA 7.7.2023, enge Abstimmung mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden.

**Gesamtstatus des Schlüsselthemas****Bewertung durch Verwaltung**

In Umsetzung, aktuell kein Änderungs- oder Priorisierungsbedarf

6. Tourismus-, Kultur-, Sportförderung					
Maßnahme/Ziel	Beschluss-status	Finanzielle Auswirkungen		Aktueller Status, Einschätzung durch Verwaltung	Entwicklung der Aufgabe
Umsetzung Tourismuskonzeption	KT 2013		140.000	<b>Maßnahme hat sich bewährt.</b> Projekte Tourismus und Mitgliedsbeiträge an touristischen Verbänden	↔
Professionalisierung der touristischen Verbände auf Kreisgebiet	KT 2013		140.000	<b>Maßnahme umgesetzt!</b> Machbarkeitsstudie FUTOUR 2018 zur Organisationsstruktur der Tourismusverbände auf Kreisgebiet – Ergebnis: Auflösung der TG Stauferland und Stärkung der Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf als kreisweiter Tourismusverband mit dauerhafter finanzieller Unterstützung der ESA. Um die Professionalisierung der ESA zu gewährleisten, wurde der Zuschuss auf 102.000 €/p.a. erhöht, Beschluss VA 29.11.2019.	↔
Freizeitwegekonzeption	KT 2014		772.000 für 2015-2019 32.000 jährlich für Wegemanagement bis 2027	<b>Maßnahme läuft</b> Beschilderungs- und Markierungsarbeiten des Wanderwegenetzes sowie die Zertifizierung der Löwenpfade abgeschlossen. <b>Ausweisung von MTB-Strecken abhängig vom Genehmigungsverfahren Naturschutz– aktuell wurden vier der insgesamt neun geplanten Strecken genehmigt und bereits beschildert. Voraussichtlich kommt 2025 eine neue Strecke in Heiningen/Eschenbach hinzu.</b>	↑
Touristisches Marketing	Verwaltung			<b>Maßnahme hat sich bewährt.</b> enthalten im Budget Standortkommunikation, siehe nächstes Schlüsselthema	↔

Kulturförderung, Budget im Kreishaushalt	VA 10.5.2019		30.000 (Ansatz aufgrund Potential analyse)	<b>Maßnahme hat sich bewährt</b> Bestehende Richtlinien zur Kulturförderung im Landkreis Göppingen im finanziellen Rahmen eines jährlichen Kulturbudgets (Gesamtbudget max. 50.000 € unter Berücksichtigung Haushaltslage, Einzelfallförderung bis 15.000 €).	↑
Neukonzeption „Göppinger Theaterstage“	Jugendhilfe ausschuss 2019		15.500	<b>Maßnahme umgesetzt</b> Corona-bedingt konnten die Theaterstage in 2020 und 2021 auf Grundlage der Neukonzeption nicht stattfinden. Diese wurden entsprechend 2022 durchgeführt.	↓
Vereinsförderung	Jugendhilfe ausschuss 2022	Förder- ung 8303	830,30 Eigen- anteil	<b>Maßnahme</b> umgesetzt Förderung von Vereinen (auch Sport) durch das Förderprogramm „Gemeinsam engagiert in BW“ des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration  Fortführung von Angeboten durch 1,0 VzÄ im Kreisjugendring „Bildungsreferent für Vereinsförderung“	↑
<b>Offene Maßnahmen</b>					
keine; die Genehmigungsverfahren der Löwentrails (Mountainbike) werden voraussichtlich komplett erst 2025f. abgeschlossen sein.					
<b>Gesamtstatus des Schlüsselthemas</b>					
✓					
<b>Bewertung durch Verwaltung</b>					
In Umsetzung, kein Änderungsbedarf. Zur Generierung der Wertschöpfung im Tourismus ist die Umsetzung der Freizeitwegekonzeption analog der Radverkehrskonzeption ein zentrales Thema hoher Priorität					

7. Standortkommunikation						
Maßnahme/Ziel	Beschluss-status	Finanzielle Auswirkungen		Aktueller Status, Einschätzung durch Verwaltung	Entwicklung der Aufgabe	
Weiterentwicklung Corporate Design-Prozess u.a. hinsichtlich Barrierefreiheit, Unterstützung Ämter und Kommunikation, Aktualisierung Vorlagen	Verwaltung /KT 2010		70.000 (gekürzt von 100.000 Euro nach Abschluss Grundlagenarbeit)	Maßnahme hat sich bewährt	Im Rahmen des gekürzten Budgets Standortkommunikation, insg. 70.000/p. a. verteilt auf verschiedene Produktgruppen im Haushalt; Mittel für das gesamte LRA.	↔
Kampagnen, Web- / Printkommunikation / Webseite des LK, Werbemittel, Fotoshootings	Verwaltung /KT 2010			Maßnahmen haben sich bewährt		↔
Zielgruppenorientierte Kommunikationsmaßnahmen (Standort allgemein, LK Jubiläen, Tourismus, Wirtschaft, ...)	Verwaltung /KT 2010			Maßnahmen haben sich bewährt		↔
<b>Offene Maßnahmen</b> keine						
<b>Gesamtstatus des Schlüsselthemas</b> ✓						
<b>Bewertung durch Verwaltung</b> In Umsetzung, kein Änderungs- oder Priorisierungsbedarf						

<b>8. Bildung</b>				
<b>Maßnahme/Ziel</b>	<b>Beschluss- status</b>	<b>Finanzielle Auswirkungen</b>	<b>Aktueller Status, Einschätzung durch Verwaltung</b>	<b>Entwicklung der Aufgabe</b>
Die Bildungsregion Landkreis Göppingen (BiG) verfolgt das Ziel, durch Vernetzung und Kooperation bestmögliche Bildungs- und Teilhabechancen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu schaffen und die regionale Bildungslandschaft im Landkreis Göppingen auszubauen, zu vernetzen und bedarfsorientiert weiterzuentwickeln.	JA 2014	13.000€	Maßnahme ist in Umsetzung	↔
Weiterentwicklung der beruflichen Schulen: Regionale Schulentwicklung BSZ Geislingen	VA 2020/247 2021/020 2021/092 2021/180 2022/199	Projektkosten Anteil LK: 11,1 Mio. € 2025: 1 Mio. €	Maßnahme ist in Umsetzung  Baubeginn 2023, geplante Fertigstellung Ende 2024.	↔
Weiterentwicklung der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren: Regionale Schulentwicklung SBBZ Göppingen und Geislingen	2019/89 2022/047 2022/106 2023/122 2024/113 2024/149	Projektkosten Neubau BSS GS Anteil LK 17,26 Mio. € 2025: 15 Mio. €  Für Provisorien BSS GP 2025: 300 Tsd. €	Maßnahme ist in Umsetzung  Umsetzung des Neubaus der Bodelschwingh-Schule Geislingen bis zum Schuljahr 2026/2027. 2024 Vergabe an einen Generalübernehmer. Fertigstellung Neubau am Zillerstall 2026  Der Neubau der Bodelschwingh-Schule Geislingen ist zentrale Voraussetzung für die Umsetzung des Gesamtprojekts (SBBZ Göppingen und Geislingen).	↔

Umsetzung der Digitalisierung an den landkreiseigenen Schulen	VA 2019/232 2021/016 2022/055	Fördermittel bis Ende 2024 in Höhe von max. 3.751.300€; 20% Eigenanteil LK GP (937.825€)	<p><b>Maßnahme ist in Umsetzung</b></p> <p>Anträge für den DigitalPakt wurden für 10 Schulen bei der L-Bank gestellt und vollständig in voller Höhe genehmigt. Der DigitalPakt läuft bis 31.12.2024 und dem Landkreis stehen Fördergelder in Höhe von 3.751.300 € zur Verfügung.</p> <p>Ende 2022 sind davon ca. 55% der verfügbaren Mittel investiert. Die übrigen Gelder sind in 2023 und 2024 vollständig verplant</p>	↑
Betreuungsangebote für Schülerinnen und Schüler der landkreiseigenen SBBZ	VA 2022/054  Teilhabeplanung für Menschen mit Behinderung Teil A	120.000 € in 2023 für die Bodelschwingh-Schule Göppingen  und 60.000 € für die Bodelschwingh-Schule Geislingen.	<p><b>Maßnahme ist in Umsetzung</b></p> <p>Einrichtung von außerschulischen Betreuungsangeboten ab dem Schuljahr 2022/2023 bis längstens zum Ende des Schuljahres 2025/2026</p>	↑

<b>Offene Maßnahmen</b> Keine
<b>Gesamtstatus des Schlüsselthemas</b> ✓
<b>Bewertung durch Verwaltung</b> in Umsetzung bzw. in Bearbeitung, durch die finanzielle Lage kann es zu einem Priorisierungsbedarf im Rahmen der Schulentwicklung kommen, wobei in beiden Schulentwicklungsprozessen ein hoher Handlungsdruck besteht.


9. Soziale Leistungen und Integration					
Stärkung von Familien - Familientreffs	JA + KT 2022		532.000 Plan 2025 532.000	Maßnahme hat sich bewährt. Seit 2020 gibt es 12 Familientreffs im Landkreis Göppingen. Vorstellung einer aktuellen Evaluation im Jahr 2020 – es folgten daraus keine neuen Maßnahmen, sondern die Bestätigung der Sinnhaftigkeit und Wichtigkeit der bestehenden 12 Familientreffs im Landkreis.	↑
- Schulsozialarbeit (ohne berufliche Schulen)	JA + KT 2022		750.000 Plan 2025 750.000	Maßnahme hat sich bewährt.	↑
- Offene und mobile Jugendarbeit	JA + KT 2022		601.900 Plan 2025 601.900	Maßnahme hat sich bewährt.	↑
Teilhabeplanung für Menschen mit Behinderung Umsetzung der Handlungsempfehlungen	KT 2018		Ca. 57,5 Mio. Transfer bedarf	Maßnahmen in Umsetzung Weiterentwicklung der gemeindepsychiatrischen Versorgung Flexible und personenzentrierte Ausgestaltung der Tagesstruktur für Menschen mit seelischer Behinderung (Teilhabe am Arbeitsleben) durch Erweiterung der Angebotsstruktur mit der Zielsetzung erster Arbeitsmarkt Schaffung von differenzierten Wohnangeboten für Menschen mit einer Autismus-Spektrums-Störung (ASS) Weitere Ambulantisierung des Wohnens für geistig bzw. mehrfachbehinderte Menschen durch Ausweitung des Angebots von anbietergestützten Wohngemeinschaften Ausbau der Plätze im Bereich der Förder- und Betreuungsgruppen Planung einer Kurzzeitbetreuung für geistig bzw. mehrfachbehinderte Kinder/Jugendliche und junge Erwachsene (SGB IX) incl. eines Inobhutnahmeplatz (SGB VIII) Neustrukturierung/Wiederaufbau der Angebote der Offenen Hilfen Landkreisweite Fachstelle Wohnungslosigkeit (FaWoS) – Begleitung und Evaluation zur Verstetigung des Angebots nach Wegfall der Fördergelder zum 30.9.2026	↔



				<p>Bearbeitung der Schnittstellen zu den verschiedenen Planungsbereichen im Haus</p> <p>Einrichtung des Inklusionsfachdienstes bis Ende 2021 geplant. Zwischenbericht im JA 2021/06. Im Jahr 2022 wurde die Richtlinie zur Förderung im Rahmen der Integrationsfachkräfte Kita evaluiert.</p>	
<p>Weiterführung eine „Kita für Alle“ /</p> <p>Inklusionsfachdienst</p>	<p>JA + KT 2022</p> <p>JA 2021</p>		<p>Plan 2024 295.500 Plan 2025 360.000</p>	<p><b>Maßnahme hat sich bewährt</b></p> <p>Im Jahr 2023/2024 wird die Richtlinie zur Förderung im Rahmen der Integrationsfachkräfte Kita evaluiert. Der Jugendhilfeausschuss wird 2024 über die Ergebnisse informiert.</p> <p><b>Maßnahme in Umsetzung</b></p> <p>Aus verschiedenen Gründen, u. a. der Nichtbesetzung der Stellen mit geeigneten MA, hat sich die Umsetzung des Inklusionsfachdienstes weiter verzögert. Dies Stellenbesetzung ist erfolgt, die Einarbeitung läuft. An einer Realisierung bis Ende 2024 wird gearbeitet.</p>	<p>↑</p> <p>↔</p>
<p>Integrationsplan Landkreis Göppingen Neuauflage (Menschen mit Migrationshintergrund und Fluchterfahrung)</p>	<p>SozA 2015</p> <p>KT 2022</p>		10.000	<p>Koordinierungsstelle für das Ehrenamt im Flüchtlingsbereich</p> <p>Der Integrationsplan Landkreis Göppingen für Menschen mit Migrationshintergrund 2022 wurde am 15.07.2022 vom Kreistag beschlossen. Mit der Umsetzung der Landkreismaßnahmen ist begonnen bzw. bewährte Maßnahmen werden laufend umgesetzt. Aus dem jährlichen Budget von 10.000 € wird u.a. auch das Projekt „Meine. Deine. Unsere Heimat!“ umgesetzt (Vgl. auch Schlüsselthema 1)</p>	↔

Interkulturelle Öffnung der Verwaltung (IKÖ)	VA 2016  VA 2019		7.500	<b>Maßnahme hat sich bewährt.</b> Das Budget (5.000 € beim Kreissozialamt und 2.500 € beim Hauptamt) ist für Fortbildungen und Öffentlichkeitsarbeit vorgesehen.  Beschluss des Verwaltungsausschusses am 20.12.2019 zur Verstetigung des Projekts als Daueraufgabe.	
Fortschreibung Seniorenplan (bisherige Bezeichnung: Kreisalten- und Kreispflegeplan)  Kommunale Pflegekonferenz	KT 2018  KT 2020	27.000	40.000	<b>Maßnahme in Umsetzung</b> Seniorenplan am 23.02.18 im Kreistag verabschiedet, Umsetzung der 93 Handlungsempfehlungen in die Praxis.  Modellprojekt (18 Monate) lief bis 08/2022, danach weitere jährliche Umsetzung, Projekt ist beendet, Übernahme durch Seniorenplan  2023: neuer Antrag auf Fördermittel (40.000 EUR) wurde beim Ministerium für Soziales, Integration und Gesundheit BW gestellt, Förderzusage 1.5.2023-31.12.2024 Bei erneuter Ausschreibung des Ministeriums: weitere Bewerbung	↔
Jugendhilfeplanung Konzeptentwicklung und Umsetzung der Aufgaben und Aufträge aus dem KJSG für die Jugendhilfe (Verfahrensnotse, Übergang Eingliederungshilfe in die Jugendhilfe, Inklusion, Sozialraumorientierung etc. Aufbau einer Präventionskette	Verwaltung	keine Kosten		<b>Maßnahmen in Umsetzung</b> Die Umsetzung erfolgt schrittweise und wird verwaltungsintern durch eine Steuerungsgruppe begleitet.	↔
Jugendhilfeplanung Weiterführung des Planungskonzeptes „JAMP“ in den Kommunen	JA 2019/057		Mittel aus „Demokratie leben!“	<b>Maßnahme hat sich bewährt und wird weiter umgesetzt.</b>	↑

Jugendhilfeplanung Umsetzung Maßnahmen Systemsprenger	JA 2022/150 JA 2023	10.000	Plan 2025 18.500	<b>Maßnahmen in Umsetzung</b> - Aufbau fallübergreifendes und fallbezogenes Netzwerk - Konzipierung von stationären Angeboten der Hilfen zur Erziehung - Initiierung von Fortbildungsangeboten	↔
Jugendhilfeplanung Umsetzung Maßnahmen „Zukunftsgipfel Jugend-, Bildungs- und Sozialpolitik“	JA 2022	Keine Kosten		<b>Maßnahmen in Umsetzung</b> - Hinweis: Maßnahmen zu verschiedenen Themen wurden an unterschiedliche Ämter weitergeleitet (z.B. Jobcenter, Amt für Mobilität, Sozialamt) - Umsetzung der Maßnahmen im Zuständigkeitsbereich des Dezernates für Jugend und Soziales, z. B. o Konzipierung einer Strategie gegen den Fachkräftemangel o Initiierung einer integrierten Sozialplanung gemeinsam mit dem Sozialamt	↔
Jugendhilfeplanung Beantragung und Initiierung Präventionsnetzwerk gegen Kinderarmut		2025 bis 2027 Einnah men Plan 2025 7.500 Ausgab en Plan 2025 3.333	Mittel aus „Starke Kinder, starke Chance n“	<b>Maßnahmen in Umsetzung</b> - Beantragung der Fördermittel gemeinsam mit der Stadt Göppingen - Erarbeitung einer gemeinsamen Konzeption für die Förderphase 2025 bis 2027 gemeinsam mit der Stadt Göppingen	↔
Jugendhilfeplanung: Bedarfsplanung: Gesamtstrategie Kindertagesbetreuung  Landkreisweite einheitliche Bedarfsplanung, Zentrale Vormerkung Kita-Plätze; Fachkräfte gewinnen, binden und	JA 2022/067		5.000 € für 2 Jahre (Evalu- ation 2023/24)	<b>Maßnahmen in Umsetzung.</b>	↔

halten; Sicherung und Qualität in der Kinderbetreuung					
Frühe Hilfen Weiterentwicklung der Konzeption der Frühen Hilfen und es Netzwerkes, Etablierung der neuen Angebote,	JA 2019		45.000 Plan 2025 45.000	<b>Maßnahmen in Umsetzung</b>	↔
Ausbau der Tätigkeiten der festangestellten Gesundheitsfachkräfte (FamH / FGKiKP) in der Fachstelle Frühe Hilfen	JA 2021/10			<b>Maßnahme in Umsetzung</b>  Weiterhin hoher Bedarf an Gewinnung neuer Gesundheitsfachkräfte aufgrund bestehendem Fachkräftemangel, Ausbau der niederschweligen Präventionsangebote als Umsetzungsaufgabe des neuen KJSG, Planung und Konzeptionierung weiterer individueller zugehender Hilfen	
<b>Offene Maßnahmen</b> Keine					
<b>Gesamtstatus des Schlüsselthemas</b> 					
<b>Bewertung durch Verwaltung</b>					
Die Aufgaben- und Ausgabenentwicklung in der sozialen Daseinsvorsorge im Zuständigkeitsbereich des Sozialdezernats ist in hohem Maß von gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Veränderungen abhängig. Beispielhaft sind die Entwicklung der Leistungen für Arbeitsuchende (Hartz IV) und die Asylthematik zu nennen. Im Sozialbereich sind im Umfang von ca. 95 % Pflichtaufgaben zu erfüllen. Im Bereich der sogenannten Freiwilligkeitsleistungen ist ein hoher Stand der Aufgabenerledigung zu verzeichnen.					

10. Klimaschutz und Klimawandelanpassung					
Maßnahme/Ziel	Beschlussstatus	Finanzielle Auswirkungen		Aktueller Status, Einschätzung durch Verwaltung	Entwicklung der Aufgabe
Klimaschutzaktivitäten in relevanten Sektoren	UVA 2023/108		275.945	Maßnahmen sind in Umsetzung. Weitere Anstrengungen sind jedoch noch nötig.	Fortlaufend: Zuschuss Fortführung Energieagentur, Kampagnen, Schulungen, Öffentlichkeitsarbeit, Akteursbeteiligung etc. ↔
Klimaneutrale Verwaltung 2040, LRA	UVA 2020/152	22.588	11.710	Maßnahmen sind in Umsetzung. Weitere Anstrengungen sind jedoch noch nötig.	Einmalig: Konzeption "Klimaneutrale Kreisverwaltung 2040"; Fortlaufend: Energiemanagement, eea, EPAP; Schulungen ↔
Anpassung an den Klimawandel	UVA 2022/130, 2023/067, 2024/081	16.664 (Eigenanteil   3.333)		Maßnahmen sind in Umsetzung. Weitere Anstrengungen sind jedoch noch nötig.	Einmalig: Umsetzung Klimaanpassungskonzept – externe Unterstützung ↔

<b>Offene Maßnahmen</b> Keine
<b>Gesamtstatus des Schlüsselthemas</b> ✓
<b>Bewertung durch Verwaltung</b> Die Ergebnisse der Fortschreibung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes zeigen deutlich auf, dass die Anstrengungen im Bereich Klimaschutz und –anpassung zügig intensiviert werden müssen, um den Landkreis und seine Verwaltung zukunftsfähig zu machen. * Es sind hier die Kosten für den Stabsbereich Klimaschutz und Klimawandelanpassung aufgelistet. Maßnahmen im Klimaschutz und Klimawandelanpassung werden auch durch weitere Ämter und den AWB umgesetzt und sind dort budgetiert.

11. Abfallwirtschaft					
Maßnahme/Ziel	Beschluss- status	Finanzielle Auswirkungen		Aktueller Status, Einschätzung durch Verwaltung	Entwicklung der Aufgabe
Rekommunalisierung MHKW	Beschluss UVA 27.11.2019 (BU 2019/214) Beschluss UVA 01.12.2021 (BU 2021/044)			<p>AG hat Empfehlung abgegeben</p> <p>Bürgerinformationsveranstaltung fand am 17.10.2022 statt.</p> <p>Erneute Beratung am 15.09.2023, KT-Klausur</p> <p>KT-Sitzung 19.12.2023:</p> <p>Der Kreistag nahm Kenntnis von der Absicht der Verwaltung, den mit der EEW Energy from Waste Göppingen GmbH bestehenden Entsorgungsvertrag nicht zum 30.06.2024 auf 30.06.2028 zu kündigen.</p> <p>In 2025 soll eine Arbeitsgruppe gebildet werden, die über die Fortführung des MHKWs beraten soll.</p>	↔
Fernwärmeauskopplung (LK, EVF, EEW)	UVA 21.03.2023 mündlicher Bericht unter			<p>Technische Machbarkeit ist geklärt, finanzielle Fragen in Klärung.</p> <p>Bericht in KT-Klausur 15.9.2023.</p>	↑

	Verschiedenes Unterschrift der Verträge am 26.02.2024			Verträge wurden geschlossen. Fernwärmenetz soll ausgebaut werden. Erste Teilbetriebnahme Heizperiode 2025/2026		
Erweiterung Wertstoffzentrum Iltishofweg (beim MHKW Göppingen)	Beschluss UVA 09.03.2021 (BU 2021/033)			Baumaßnahmen 1. Teilabschnitt abgeschlossen  2. Teilabschnitt folgt in 2026	Projekt soll bis 12.2024 abgeschlossen werden. Projekt wurde auf 2026 verschoben	↑

#### Offene Maßnahmen

Ausarbeitung eines Konzeptes zur Erfassung der Küchenabfälle ab dem Jahr 2026

#### Gesamtstatus des Schlüsselthemas




#### Bewertung durch Verwaltung

In Umsetzung, derzeit kein Änderungs- oder Priorisierungsbedarf



12. Dienstleistungsorientierte Verwaltung					
Maßnahme/Ziel	Beschlussstatus	Finanzielle Auswirkungen		Aktueller Status, Einschätzung durch Verwaltung	Entwicklung der Aufgabe
Organisationsentwicklung	Verwaltung		70.000	<p><b>Maßnahme läuft</b></p> <p>Fortlaufende Begleitung von Organisationsuntersuchungen und -entwicklungen</p> <p>Die Maßnahmen aus „Wandel gestalten!“ sind <b>abgeschlossen</b>, einzelne Aufgabenpakete werden in neuen, gesonderten Projekten weiterbearbeitet.</p>	↔
Wirkungsorientierte Steuerung	Verwaltung		3.000	<b>Maßnahme läuft</b>	↔
Digitalisierung und E-Akte			250.000 Je nach Ausbaustufe und Schnittstellen	<p>Die Landkreisverwaltung setzt zur Optimierung ihrer Geschäftsprozesse aktiv auf Digitalisierungsmöglichkeiten.</p> <p>Der Fokus liegt dabei nicht nur auf internen Prozessen sondern auch auf den Schnittstellen nach außen.</p> <p>Die flächendeckende Einführung der eAkte in der Landkreisverwaltung wird erst bis ca. 2025 abgeschlossen sein.</p> <p>Neben der eAkte liegt der Fokus natürlich auch auf anderweitigen Digitalisierungsthemen (z. B. OZG, Kundenformulare, Websites, elektr. Kommunikationskanäle, Homeoffice usw.).</p> <p>Die zunehmende Digitalisierung erfordert auch einen erhöhten Anspruch an die IT-Sicherheit wegen der enormen Gefährdungen durch Cyberkriminalität.</p>	↑
Attraktivität LRA als Arbeitgeber steigern	Verwaltung			<b>Beschlossene Maßnahmen sind in Umsetzung.</b>	

				<p>Daueraufgabe der Verwaltung:          Fachkräftemangel und demografischer Entwicklung entgegenwirken mit Maßnahmen wie:          Re-Auditierung „berufundfamilie“ (Oktober 2024)          Angebot an Kompetenzentwicklungs-,          Nachwuchsförderungs- und          Führungskräftequalifizierungsprogrammen,          breit gefächertes Ausbildungsangebot (rd. 50          Auszubildende und Studierende, 24 Plätze für          Freiwilliges Soziales Jahr oder Bundesfreiwilligendienst)</p>		
LRA 2015 + LRA-Erweiterung	2020/238 2022/247 2024/114	22,7 Mio.		<p><b>Maßnahmen abgeschlossen</b></p> <p>Hohe Priorität für die Gesamtentwicklung</p>	<p>Teilprojekt Erweiterungsbau: Projekt ist fertig gestellt, Nutzung seit Mai 2020.</p> <p>Teilprojekt Parkhaus: Parkhaus ist fertig gestellt, Nutzung seit März 2021.</p> <p>Teilprojekt Bestandssanierung: Sanierung wurde im Oktober 2022 fertiggestellt.</p>	<p>↑</p> <p>Abschluss Gesamt- maßnahme im Oktober 2022</p>

<b>Offene Maßnahmen</b> Aufbau Steuerungsunterstützung durch hausweites Controlling (Wirkungsorientierte Steuerung bzw. Steuern und Führen mit Zielen), Dokumentenmanagementsystem und eAkte
<b>Gesamtstatus des Schlüsselthemas</b> 
<b>Bewertung durch Verwaltung</b> In Umsetzung, kein Änderungs- oder Priorisierungsbedarf